

ALBVEREIN AKTUELL 2012.09



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	02
dem Fachbereich Naturschutz	03
dem Fachbereich Wandern	03
dem Fachbereich Kultur	05
dem Fachbereich Familien	06
der Albvereins-Jugend	09
der Heimat- und Wanderakademie	12
Baden-Württemberg	14
Impressum	17



Liebe Leserinnen und Leser,

Familienaktionsjahr im Schwäbischen Albverein – das heißt viele helfende Hände bei den Vorbereitungen in den Albvereinsgauen und in den Orts- und Familiengruppen. Vor allem der Monat September hats in sich, denn am 22. und 23. September ist das vereinsweite Aktionswochenende mit mehr als 200 Angeboten speziell für Familien. Alle Veranstaltungen sind aktuell auf der [Familienhomepage](#) zu finden. Hier auf den Seiten des Fachbereichs Familien gibt es einen Überblick.

Der Schwäbische Albverein ist stolz darauf, mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann einen so prominenten Schirmherren für das Aktionswochenende zu haben. Als »passionierter Wanderer« begrüßte er ausdrücklich »die Initiative des Schwäbischen Albvereins, mehr Familien und Kinder für das Wandern zu begeistern«, wie er in seinem Grußwort zum Familienaktionsjahr schrieb. Vor allem die Verbindung zweier zentraler Bereiche unseres Lebens, Familie und Natur, seien hier gelungen.

Nun wünschen wir gutes Gelingen bei den Vorbereitungen, gutes Wetter am Aktionswochenende, viele begeisterte Gäste bei den Wanderungen und Veranstaltungen und wunderbar positive Resonanz!

Dr. Eva Walter

Unser Bild ist während einer Aktion der OG Laufen am Kocher beim Ferienprogramm der Gemeinde entstanden und zeigt die neueste Hutmode.

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

TERMINE – 125 JAHRE SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

5.5.2013 – Jubiläums-Sternwanderungen in den Gauen

7.–9.6.2013: Landesfest in Plochingen

BERICHTE

»Feierabendwanderung« mit dem Teckboten und Dinkelacker

Am 8. August fand die erste »Feierabendwanderung« exklusiv für Abonnenten der Tageszeitung »Teckbote« (Kirchheim unter Teck) statt. »Wir wollen heute nicht auf ausgetretenen Pfaden gehen«, begrüßte Albvereins-Vizepräsident Reinhard Wolf die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Parkplatz »Hörnle«. Dann übernahm er die Führung und sorgte dafür, dass die Wanderer einen ganz neuen Blick auf das gewannen, was mehr oder weniger direkt vor der eigenen Haustüre



liegt. Denn das war ein wichtiges Ziel der Aktion, die der Teckbote, der Schwäbische Albverein und Stuttgarts Privatbrauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu gemeinsam ins Leben gerufen hatten. Allen drei Partnern liegt die Region am Herzen, und die Brauerei unterstützt die Arbeit des Albvereins jährlich mit 10.000 Euro. Das Geld soll dieses Jahr für Sanierungsarbeiten am Sybillenloch unterhalb der Burg Teck eingesetzt werden. »Uns ist es ein echtes Anliegen, uns für die Region einzusetzen. Wenn man da dann das Wichtige mit dem Angenehmen verbinden kann – umso besser«, betont Stefan Seipel von Dinkelacker-Schwaben Bräu. So war nach der rund eineinhalbstündigen Tour dank des Dinkelacker Partymobils für einen gemütlichen Ausklang mit alkoholfreien Getränken, Gegrilltem und natürlich kühlem Bier gesorgt.

AUS DEM »LÄDLE«

KARTEN

Radkarte 1:75.000 Südlicher Schwarzwald (756) »Rad fahren in Baden-Württemberg«, Auflage

2012, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Verkaufspreis 4,90 €*, Mitgliederpreis 4,70 €*

WANDERSERVICE

Trinkflasche (zusammenrollbar)

Die Trinkflasche ist zusammenrollbar, mit einem Karabinerhaken zum Befestigen an Kleidungsstücken, Taschen, Rucksäcken usw. Geschmacksneutral, aus blau eloxiertem Aluminium. Abmessungen L x B 270 x 115 mm, Gewicht 28 g, Fassungsvermögen 500 ml.

Keine heißen und kohlenensäurehaltigen Getränke einfüllen!

Verkaufspreis: 5,00 €*

Trend Notiz (Notizblock)

Trend Notiz ist ein Notizblock mit Stift. Neben dem Block, mit 50 Blatt in DIN A 7, besitzt Trend Notiz ein Visitenkartenfach und einen Drehkugelschreiber mit Schwarz schreibender Mine (auswechselbar). Abmessungen L x B 115 x 85 mm, Gewicht 68 g.

Verkaufspreis: 14,10 €*

Kaffeebecher

Der zeitlose Kaffeebecher mit Henkel aus glasiertem Porzellan ist spülmaschinenfest, mikrowellengeeignet und kratzbeständig. Der Becher hat eine besondere Standfestigkeit. Porzellan, weiß. Abmessungen: Ø x H 85 x 105 mm, Fassungsvermögen 300 ml, Gewicht 292 g.

Verkaufspreis: 12,80 €*

Tasche für Einkaufswagen

Praktische Tasche für den Großeinkauf. An beiden Taschenseiten befindet sich je 1 Haken zum Einhängen in den Einkaufswagen. Ein Chip für den Einkaufswagen liegt bei.
Tragegewicht bis 15 kg, Tasche aus blauem Polyestergewebe, Gewicht 190 g.
Verkaufspreis: 16,80 €*

*(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)*

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wandierzubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Lädle vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »s Lädle«.

*Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle,
Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

TERMINE

Das Naturschutz-Ereignis im Herbst!

Gemeinsamer Landschaftspflege-Tag des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins

Samstag, 20. Oktober 2012, Schwenninger Moos

Alle Naturschutzwarte und interessierte Mitglieder des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins sind zu der großen Pflegeaktion im Schwenninger Moos herzlich eingeladen. Vormittags treffen sich alle Teilnehmer gegen 9.30 Uhr im Moor, befreien Moorflächen vom Birkenaufwuchs und werden einige Wassersperren sichern. Zum gemeinsamen Mittagessen trifft man sich nach getaner Arbeit im Umweltzentrum auf dem früheren Landesgartenschau-Gelände. Weitere und genauere Informationen zu der Aktion in der Oktober-Ausgabe von Albverein Aktuell oder im Internet!

Sollten Sie bei der Aktion mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Schwarzwaldverein e. V. – Referat Naturschutz oder beim Schwäbischen Albverein e. V. – Referat Naturschutz, Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/22585-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Tel. 07 11 / 2 25 85-14,
naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

TERMINE

Wandern mit Freunden

Zum 60-jährigen Jubiläum des Landes Baden-Württemberg steht der Main-Neckar-Rhein-Weg (HW3) auf dem Programm. Er führt von Norden nach Süden quer durch Baden-Württemberg. Auf einer Strecke von 540 km geht es durch alte Kulturlandschaften, an Flüssen entlang, durch Naturparks und vorbei an Burgen, Städten und Klöstern. An 18 Wandertagen wird im Jahr 2012 die Strecke von Wertheim bis zum Nägelehaus zurückgelegt, 2013 folgt die Fortsetzung bis nach Lörach.

Bitte fordern Sie den ausführlichen Flyer an oder informieren Sie sich im Internet www.schwaebischer-albverein.de/wandern-mit-freunden/2012_hw3.html. Die Wanderungen beginnen jeweils um 9 Uhr und enden gegen 18 Uhr. Der Rücktransport zum Ausgangspunkt wird organisiert und ist kostenpflichtig. Die nächsten Etappen sind am
1.9. – Aich – Pfrondorf (20 km)

- 2. 9. – Pfrondorf – Wurmlingen (20 km)
- 6. 10. – Wurmlingen – Bechtoldsweiler (20 km)
- 7. 10. – Bechtoldsweiler – Nägelehaus (20 km)

2013 geht es dann auf dem HW3 weiter vom Nägelehaus nach Lörrach.

Ferienwanderungen

15. – 22. 9. Auf Schmuggler- und Samerwegen unterwegs in den Chiemgauer Alpen

Anmeldung und Infos: Christine Berner-Lindner, Tel. 074 27 / 91 59 62, c.beli@gmx.de

21. – 30. 9. Wanderstudienreise durch Apulien, das Land des Stauferkaisers Friedrich II.

Anmeldung und Infos: Bellina On Tour, Tel. 070 21 / 57 78 33, rosario-bellina@t-online.de

8. – 12. 10. Traumpfad HW1 – von Tuttingen bis Mössingen

Anmeldung und Infos: Bernhard Bosch, Tel. 074 33 / 53 03, bosch.geislingen@web.de

WANDERTAGE 2012 – HEIMAT ERLEBEN

Kostenlose Angebote zum Mitwandern in unserem Vereinsgebiet

Das Jahresprogramm kann auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden. Einzelne Hefte verschicken wir gegen Rückporto in Höhe von 1,45 €. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

Übrigens, die Wandertage sind im [Internet](#) und in Facebook zu finden.

6. 9. – Naturkundliche Wanderung im Gäu

Tageswanderung rund um Herrenberg, Strecke: 16 km, reine Gehzeit ca. 5,5 Std., Auf- und Abstiege 150 m

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bhf Herrenberg

Anmeldung beim Kulturamt Stadt Herrenberg erforderlich, Tel. 070 32 / 9 24-320

Wanderführer: Helmut Bauer, Tel. 074 57 / 89 85

7. 9. – Nordic-Walking-Treffen am Hohenstaufen

Zwei verschieden lange Nordic-Walking-Strecken mit 7 und 13 km, auf schönen Wegen rund um den Hohenstaufen, reine Gehzeit: ca. 1,5 bzw. 2,5 Std., Auf- und Abstiege: 150 bzw. 250 m

Treffpunkt: 16.30 Uhr Eislingen-Krummwälden

Wanderführer: Rolf Scheer, Tel. 071 61 / 8 98 38, Mail: scheerrolf@t-online.de

8. 9. – Filderstädter Mondscheinwanderung

Start: zwischen 18.30 und 20 Uhr am Fildorado (Filderstadt-Bonlanden)

Die Strecken (ca. 10 oder 20 km) sind bei markanten Abzweigungen mit Flutterband gekennzeichnet. Gleichzeitig sind bei Bedarf weiße Pfeile / Linien auf dem Boden aufgebracht. Beim Start gibt es genauere Wegebeschreibungen zum Mitnehmen. Nach der Wanderung können die Teilnehmer/innen im Freibad schwimmen.

Ab 7 Personen werden Gruppenanmeldung entgegen genommen. Die drei größten Gruppen erhalten einen Pokal, die größte zusätzlich einen Wanderpokal. Jede Teilnehmer/in erhält nach der Wanderung im Fildorado eine Urkunde.

Veranstalter sind die Ortsgruppen Bernhausen, Bonlanden, Plattenhardt, die Wanderfreunde Harthausen, SFG Filderstadt, die Stadtverwaltung Filderstadt und das Fildorado.

15. 9. – Höhepunkte im Norden des Biosphärengebiets

Diese Wanderung führt zu schönen Punkten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb wie z. B. Naturschutzzentrum Schopfloch, Ruine Reußenstein, Filsursprung, Schertelsmühle, Zaininger Doline u.v.a.m., Strecke: ca. 20 km, reine Gehzeit ca. 5,5 Std., Auf- und Abstiege ca. 300 m

Treffpunkt: 9 Uhr, Römerstein-Zainingen an der Hüle beim Rathaus – Dauer bis ca. 16.30 Uhr

Wanderführer: Christian Beck, Tel. 073 82 / 4 58, beck_zainingen@hotmail.com

16. 9. – Sportliche Wanderung zwischen Tauber und Vorbachtal

Vom Taubertal über den Karlsweg ins Waldgebiet von Creglingen, vorbei an malerischen Kapellen und Türmen, Strecke: 27 km, reine Gehzeit ca. 6 Std., Auf- und Abstiege 330 / 350 m

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bhf Weikersheim – Dauer bis ca. 18 Uhr

Wanderführerin: Ulrike Wezel, Tel. 079 34 / 31 26 oder 01 71 / 881 65 95, ulrike-wezel@web.de

23. 9. – Von der Schussenquelle zur schönsten Dorfkirche der Welt

Rundwanderung mit Besichtigung der Wallfahrtskirche in Steinhausen, Strecke: 8 km, reine Gehzeit: ca. 3 Std., Auf- und Abstiege gering

Treffpunkt: 13 Uhr P Schussenquelle (erreichbar über Kleinwinnaden) – Dauer bis ca. 17 Uhr

Wanderführer: Erich Stark, Tel. 073 55 / 14 81

23. 9. – »Walk & Talk« rund um Markgröningen

Das Schwätzen gehört zum Wandern wie der Rucksack und das Vesper – nur dass wir diesmal Englisch schwätzen. Voraussetzung ist nur Lust und Mut, sich zwanglos in Englisch zu unterhalten.

Die Wanderung führt auf naturnahen Pfaden durch wunderschöne Landschaften. Strecke: 15 km, reine Gehzeit ca. 4,5 Std., Auf- und Abstiege jeweils 170 m. Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Markgröningen, Marktplatz – Dauer bis ca. 17 Uhr

Wanderführerin: Heike Krieg, Tel. 01 79 / 804 14 17, hikingheike@web.de

29. 9. – Kelten am Burrenhof

Bei dieser Wanderung zum Heidengraben lernen wir viel über die geheimnisvolle Frühbesiedlung der Schwäbischen Alb, Strecke: 9,5 km, reine Gehzeit ca. 3 Std., Auf- und Abstiege gering.

Treffpunkt: 13 Uhr Wanderparkplatz Hochholz (Kreissstraße Hülben – Grabenstetten, 400 m vor dem Burrenhof) – Dauer bis ca. 17.30 Uhr

Wanderführer: Günter Walter, Tel. 071 23 / 3 12 73, walter_tob@hotmail.com

30. 9. – Über das Felsenlabyrinth im herbstlichen Donautal

Von Gutenstein über den Rabenfelsen und weiter durch das Felsenlabyrinth nach Thiergarten.

Nach der Besichtigung der kleinsten romanischen Basilika nördlich der Alpen geht es zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 10 km, reine Gehzeit ca. 2,5 Std., Auf- und Abstiege 100 m

Treffpunkt: 13 Uhr Sigmaringen-Gutenstein, Parkplatz Donau – Dauer bis ca. 17 Uhr

Wanderführer: Willi Rößler, Tel. 075 71 / 1 34 36, willi.roessler@gmx.de

3.10. – Rund um das Kloster Beuron bei bunter Laubfärbung

Vom Haus der Natur zum Eichfelsen, dem schönsten Aussichtspunkt im Donautal, von dort über den Felsengarten am Trauf entlang zum Wanderheim Rauher Stein. Nach einer Einkehr geht es über die Placidushütte und die Felsengrotte zum Ausgangspunkt zurück. Strecke: 10 km, reine Gehzeit ca. 2,5 Std., Auf- und Abstiege jeweils 150 m

Treffpunkt: 13 Uhr, Beuron, Haus der Natur (Nähe Bahnhof) – Dauer bis ca. 17.30 Uhr

Wanderführer: Willi Rößler, s.o.

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),

akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR

AKTUELLES

Tänzer reisen zu internationalen Festivals

Es ist ganz normal, die Sommerzeit fürs Reisen zu nutzen, dies ist auch bei der Volkstanzgruppe Frommern Schwäbischer Albverein nicht anders. Doch sie verbindet das Reisen wie immer mit dem Tanz: Vom 22. bis zum 26. August reisten 30 Personen nach Haguenau im Elsass zum »Festival du Houblon«, dem »Hopfenfest«. Neben den Tänzern reisten auch Musikanten mit, die Geige, Dudelsack, Schalmei, Gitarre, Harfe und Kontrabass spielen. 30 Gruppen aus fünf Kontinenten nahmen am Festival teil. Allein die Frommerner hatten zehn Auftritte und zeigten unter anderem beim thematischen Abend »Zwischen den Vogesen und dem Schwarzwald« ihr Können. Ein bis-

schen warm war es ihnen dabei schon, zumal in Tracht unter freiem Himmel getanzt wurde. Ähnliche Temperaturen, wenn nicht gar noch höhere, wird es in der Türkei geben: Am 28. August frühmorgens geht es los: Vom 29. August bis zum 2. September findet das »International Tasköprü Culture und Garlic (Knoblauch) Festival« statt. Die Stadt Tasköprü liegt in der Provinz Kastamonu im Norden der Türkei in der Schwarzmeerregion. Neben 34 jungen Tänzern aus ganz Baden-Württemberg kommen auch Schalmel und Oboe, Akkordeon und Dudelsäcke mit ins Flugzeug.



Schon lange bereiten sich die jungen Tänzer auf diesen Auftritt vor. Die jungen Leute nehmen an dem TJ-Projekt (Tanzleiter Jugend) teil. Das TJ-Projekt ist ein wichtiges Anliegen des Schwäbischen Albvereins. Jugendliche aus den 570 Ortsgruppen, die gerne eine Jugendtanzgruppe im Schwäbischen Albverein leiten möchten, werden ausgebildet. Über 150 junge Leute sind bereits »TJs«. An vier stramm gefüllten Wochenenden bekommen die 13- bis 16-Jährigen das »Volkstanzen« und viele Dinge über die schwäbische Kultur vermittelt. Dabei wird vor allem Wert auf die praktische Ausbildung und auf die Motivation gelegt. Höhepunkt der Ausbildung ist eine Gastspielreise ins Ausland. Für diese »Auslandseinsätze« wurde eigens eine Choreographie mit »Schwäbische Dänz« erarbeitet; die TJs tragen dann die jeweiligen Trachten ihrer Herkunftsorte. Die jungen Tänzer,

davon sind 15 von der Volkstanzgruppe Frommern Schwäbischer Albverein, zeigen auf dem Festival, was sie als TJs gelernt haben, und vor allem sehen sie, welchen Stellenwert die Folklore im Ausland hat. Beim »Blick über den Zaun« erkennen sie, wie angesehen in anderen Ländern die traditionelle Kultur ist. Für viele von ihnen ist es die erste größere Reise.

Annette Müller

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIEN

AKTUELLES

Die neue CD mit dem Lied für die Albvereinsfamilien von Wendrsonn kann für 5 € auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle bestellt werden (siehe unten).



TERMINE – VEREINSWEITES FAMILIENAKTIONSWOCHENENDE

22. – 23. 9. – »Lust auf Abenteuer? Raus ins Glück!«

Beim vereinsweiten Familienaktionswochenende vom 22. – 23. 9. können Familien was erleben! Über 200 Wanderungen und Ausflüge werden angeboten. Auch ganz in eurer Nähe. Auf die Veranstaltungen wird kurz vorher in der lokalen Presse und schon jetzt auf den Homepages unserer Ortsgruppen hingewiesen.

Nähere Informationen unter www.albvereinsfamilie.de!

Hier die vorläufige Liste, Stand 29. 8. 2012

- | | |
|------------------------------|---|
| 23. 9. OG Alfdorf | Familienwanderung am Volkmarsberg/Aalen |
| 23. 9. OG Bad Buchau | Naturerlebnis-Schnitzeljagd rund um den »Blinden See« mit dem Revierförster und anschliessendem Grillen |
| 30. 9. OG Bad Friedrichshall | Kinderolympiade auf dem Heuchelberg |
| 23. 9. OG Bad Saulgau | Wanderung am nördl. Stadtrand entlang der Schwarzach |
| 22. 9. OG Bad Schussenried | Erlebniswanderung mit Waldpädagoge und Präparatewagen, Grillen, Märchenerzähler |
| 23. 9. OG Bartholomä | Wanderung im Hirschbachtal |
| 23. 9. OG Beinstein | Sternwanderung in den Beinsteiner Wald |
| 23. 9. OG Bergatreute | Besuch des Kletterparks Tannenbühl in Bad Waldsee |
| 22. 9. OG Berghülen | Wanderung von Berghülen nach Machtolsheim zum Streuobstwiesen-Biotop |
| 15. 9. OG Bernhausen | Wanderung zum Flughafen Stuttgart mit Besuch des Albatros-Flugmuseums |

23.9. OG Bissingen-Nabern	Familien-Geländespiel rund um Bissingen an der Teck
23.9. OG Bitz	Waldbegehung mit erfahrenen Führern
23.9. OG Blaufelden	mit dem Revierförster unterwegs im Wald
23.9. OG Bronnweiler	Wanderung zum Uracher Wasserfall
23.9. OG Bühlerzell	Gaufamiliientag in Bühlerzell mit Sternwanderung zum Steinbruch
23.9. OG Deißlingen	mit Eseln durch das Eschachtal wandern
22.9. OG Durchhausen mit	OG Seitingen-Oberflacht eine spannende Waldralley
23.9. OG Dusslingen	Wanderung im Rammert mit Grillen am Kirchholzhäusle
23.9. OG Ebersbach	Erkundung rund um den Herrenbachsee bei Adelberg
22.9. OG Ebingen	Familienwanderung mit Grillen und Badespaß
22.-23.9. OG Echterdingen	Familienwanderung mit Übernachtung im WH Rauher Stein
23.9. OG Elchingen	Ökorallye rund um Roggenburg
23.9. OG Ellwangen	Vom Altenberg zur Draisinenfahrt in Laufen am Kocher
30.9. OG Feldstetten	Familienwanderung nach Blaubeuren-Blautopf
23.9. OG Friedberg	Erlebniswanderung an der Donau bei Riedlingen
22.9. OG Frohnstetten	Naturschutzpflegemaßnahme zusammen mit der Albvereinsjugend und den Familien
23.9. OG Frohnstetten	Geologische Familien Exkursion zu den Heidenhöhlen bei Zizenhausen
23.9. OG Geislingen / Balingen	Wanderung Fridingen – Kolbinger Höhle – Fridingen
23.9. OG Gemmrigheim	GPS-Dorfrallye
22.9. OG Gomadingen	Abendwanderung zum Aussichtspunkt Albkante
22.-23.9. OG Gönningen	Höhlenerlebnistour mit Naturcamp Wochenende
23.9. OG Grab	Familienwanderung »Weiter Weg« (Walderlebnispfad bei Gschwend) mit anschließendem Grillfeuer
22.9. OG Großbottwar	Lamawanderung mit Grillen (auf dem Wunnenstein)
23.9. OG Großbottwar	Aktionswanderung mit Grillen (auf dem Wunnenstein)
23.9. OG Grötzingen	zum Fernsehturm Heubach und zu den Höhlen am Rosenstein
23.9. OG Gruibingen	Natur-Erlebniswanderung mit Nistkastenschau und Grillfest
21.9. OG Hegnach	Kinderwanderung zum Thema Apfel
23.9. OG Heubach	Waldrallye für Klein und Groß
23.9. OG Hirschau geführte	Wanderung durch das NSG »Hirschauer Berg« mit Grillen
23.9. OG Hohenhaslach	GPS-Wanderung mit Grillen an der Vereinshütte
29.9. OG Hüttlingen	Wir machen Apfelsaft
23.9. OG Kemnat	Familien-Outdoortag mit Wandern, Spielen, Grillen
23.9. OG Kilchberg	Kilchberger Naturerlebnistag
23.9. OG Kirchberg/Jagst	Wanderung rund um Kirchberg bis zur Kläranlage
23.9. OG Königen	»Der Jäger jagt den Bär!« rund ums Bärenschlößle
22.-23.9. OG Kusterdingen	Zwei-Tageswanderung für Familien
23.9. OG Laichingen	Naturerlebnistag: Wir entdecken die Natur gemeinsam bei einer Aktionswanderung
23.9. OG Lautern	Spielenachmittag, Abenteuerwanderung, Grillabend
23.9. OG Lindach	Geländeorientierungslauf mit GPS, Grillen und Kaffee + Kuchen
3.10. OG Mägerkingen	Drachen- und Familienfest
23.9. OG Margrethausen	Märchenwanderung »der Froschkönig«
21.-23.9. OG Mainhardt	Freizeit in der Jugendherberge in Dahn / Pfalz
15.9. OG Markgröningen	Oma-Opa-Enkel Tour
23.9. OG Mehrstetten	Abenteuer-Wanderung
22.9. OG Mengen	Wanderung zu Vogelstrauß und Co. bei Veringenstadt
23.9. OG Mengen	Spieletag an einer Grillhütte mit Anwanderung
22.9. OG Merklingen	Busausfahrt mit Bergwanderung im Allgäu und evtl. Besuch der Skiflugschanze in Oberstdorf
23.9. OG Meßkirch	Von Meßkirch zur Burg Wildenstein
21.9. OG Metzingen	Besuch von den Fledermäusen

24.9. OG Niederstetten	Kletterwand beim Herbstfest »Bunte Kinderwiese«
23.9. OG Oberesslingen	Familienwanderung durch Streuobstwiesen mit Besuch des Bienengartens in Oberesslingen
23.9. OG Ohmenhausen	Spaziergang durch einen Obstgarten und Besuch eines kleinen privaten Museums
23.9. OG Onstmettingen	Halbtageswanderung zum WH Nägelehaus
23.9. OG Öschingen	Spielenachmittag bei unserer Schutzhütte auf dem Filsenberg und evtl. Drachenfest
22.9. OG Ostrach	Ein Tag im Ried: Wandern – entdecken – lernen
22. + 23.9. OG Plüderhausen	Wanderungen mit Basteln, Geocaching, Bogenschießen
23.9. OG Ravensburg	Pfahlbauten, Federsee mit Führung, Aktivitäten und Wanderung im Ried
23.9. OG Reichenbach / Fils	Waldausflug zum Walderlebnispfad Bärenbach bei Urbach
23.9. OG Reudern	Familienwanderung mit Geocaching im Hühlenberg und anschließendem Grillen
23.9. OG Reudern	Familienspielenachmittag mit Besuch beim Pferdehof
23.9. OG Rottenacker	Burgen-Höhlen-Gewässer unserer Heimat
23.9. OG Ruit	Familienwanderung vom Silberwald zum Haus des Waldes und zum Fernsehturm
23.9. OG Scharnhausen	Familienausflug in die Schelmenklinge (Lorch) mit Geo-Caching
23.9. OG Schlaitdorf	Familienwandertag mit Infos über Wanderfreizeiten
23.9. OG Schnaitheim	Drachensteigen
23.9. OG Schorndorf	Familienwanderung von Beuren über die Baßgeige ins Museum
22.9. OG Schwäbisch Gmünd	Exkursion in die Falkenhöhle bei der Kitzingebe
23.9. OG Schwendi	Kapellenweg Rallye rund um Schwendi
23.9. OG Schwenningen a. N.	Von der Donauversickerung zur Aachquelle
23.9. OG Seitingen-Oberflacht	Waldrallye am Lupfen
23.9. OG Sigmaringen	Abenteuer-Kletterpark Bad Waldsee
23.9. OG Sigmaringendorf	Ganztagesfamilienwanderung zum Thema »Kultur-Landschaft-Oberschwaben«
22.9. OG Steinhilben	Figurentheater im Wald
23.9. OG Steinhilben	Märchenwanderung zum Augstbergturm
23.9. OG Sternenfels	Erlebniswanderung, Besichtigungen, Spiele (Drachenwettbewerb)
22.9. OG Stetten a. k. M.	Fackelwanderung im Schmeiental mit anschließendem Grillen
22. + 23.9. OG Stetten a. k. M.	Ganztageswanderung von Immendingen über die Donauversickerung zurück nach Immendingen
30.9. OG Straßdorf	Gulaschwanderung in den Weinbergen
23.9. OG Tailfingen	Wanderung auf dem Premiumweg Wachholderhöhe mit Grillen und Spielen
23.9. OG Ulm / Neu-Ulm	Wissenschaft – Natur schafft Wissen auf dem Eselsberg
22.9. OG Ummendorf	Kartoffelernte wie vor 60 Jahren
23.9. OG Unterensingen	Wanderung zum Naturschutzzentrum Schopflocher Alb mit Besichtigung
22.9. OG Waldstetten	Wanderung mit Apfelernte rund um Waldstetten
23.9. OG Waldstetten	Infostand beim Waldstetter Herbstfest
23.9. OG Wallhausen	Auf Entdeckertour im Bühlertal; Canyoning und Falknerei-Besuch
23.9. OG Wäschenbeuren	Waldspiele für junge Familien mit Abschluss am Grillplatz
22.9. OG Weikersheim	Wanderung zum Schulbauernhof nach Pfitzingen und Grillen
23.9. OG Wilflingen	Apfelsaftfest
22. – 23.9. OG Willmandingen	Expedition Sonnenbühl mit Außenübernachtung
23.9. OG Winterlingen	Familienwanderung »Kühstellenhöhlen« mit Grillen sowie Spielen im Wald
23.9. OG Wolfegg	Familienwanderung zur Hausbachklamm bei Weiler mit Grillen

22.9. OG Wolpertswende	Mittelalter-Lager mit Kinderbogen herstellen; schießen lernen, Pfeile herstellen, Stockbrot
28.8. OG Wurmlingen	Piraten erkunden den Wald
7.10. OG Wurmlingen	Familienwanderung im Donautal mit dem Donautalexpress
23.9. OG Zainingen	Familien Fahrradtour
16.9. Stromberg-Gau	Info- und Bastelstand im Naturpark Strom- und Heuchelberg
22.9. Rems-Murr-Gau	Gaufamilienwanderung

TERMINE

30.9. – Familienausschusssitzung (FASS)

Bei der FASS werden alle wichtigen Fragen zum Thema Familienarbeit im Schwäbischen Albverein besprochen.

Ort: Wanderheim Köngen, Rilkeweg 11, 73257 Köngen (Esslinger-Gau).

Infos und Anmeldung: Carmen Gohl (siehe unten)

6. – 7.10. – Hüttenspaß auf dem Sternberg

Uns erwartet ein klasse Wochenende auf dem Sternberg mit einer spitzen Aussicht auf die Münsinger Alb. In der näheren Umgebung befindet sich das Haupt- und Landgestüt Marbach sowie ein Planetenweg. Wir werden euch wieder zwei interessante Wanderungen in der schönen Umgebung der Schwäbischen Alb anbieten.

Ort: WH Sternberg bei Gomadingen

Leitung und Anmeldung: Sabine und Thomas Mohr

10.11. – Familienarbeit – neue Chancen für die Ortsgruppe

Jugend- und Familiengeschäftsstelle Stuttgart.

Leitung: Heidi Müller und Bernd Euchner. Infos und Anmeldung siehe unten

24.11. – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Familiengruppen

Jugend- und Familiengeschäftsstelle Stuttgart.

Leitung: Anke Werner, Infos und Anmeldung siehe unten

Ansprechpartner: Carmen Gohl, dienstags und donnerstags 9 – 14 Uhr, Tel. 07 11 / 2 25 85-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Umbau Fuchsfarm – endlich geht es los!

Nach langen Vorbereitungen und vielen Planungssitzungen startet am Freitag, den 31.8.2012 (Erste Umbauwoche bis 9.9.2012) endlich der Umbau der Fuchsfarm in die »operative« Phase. Für alle, die Lust haben, die Fuchsfarm eine Woche mal fernab der Zeltlager und aus einer ganz neuen Sicht

kennenzulernen! Sofern du gut anpacken kannst und mal so richtig was schaffen willst, dann melde dich auch kurzfristig noch an: arbeitsseinsatz@fufa.de.

Wir freuen uns auch über arbeitswütige Teilnehmer, die nur am Wochenende dabei sein können. Einen Abholservice ab dem Bahnhof Bisingen stellen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Wir freuen und auf dich!

Die Schwäbische Albvereinsjugend und der Arbeitskreis Fuchsfarm

Das tägliche Geschehen auf der Fuchsfarm wird, wie bei allen Freizeiten der Albvereinsjugend, in einem Onlinetagebuch dokumentiert und kann unter www.schwaebische-albvereinsjugend.de abgerufen werden.





WANDERUNGEN / HIN UND WEG

30.9. – Mit dem GPS Gerät in den Besen

An einem hoffentlich schönen Sonntag im September machen wir uns, ausgestattet mit GPS Geräten, auf den Weg, ein paar Geocaches zu heben. In und um Weilheim/Teck gibt es schön angelegte und super versteckte Caches, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Der letzte Cache wird uns dann den Weg zu einem Besen (eine Besenwirtschaft ist ein von Weingärtnern und Landwirten saisonal geöffneter Gastbetrieb) weisen. In gemütlicher Runde kann der Tag ausklingen.

Treffpunkt 11 Uhr in Weilheim/Teck am Rathaus

Wegstrecke: etwa 15 km

Kosten: entstehen für eigene Anreise und evtl. Abendessen im Besen

Weitere Infos und Anmeldung: Katja Hannig (siehe unten)

LEHRGÄNGE

21. – 23.9. – Aufbaulehrgang zum Jugendwanderführer

20.10. – JVV in Oberboihingen

VERANSTALTUNGEN

21.9. – 22.10. – Apfelsaftwochen der Schwäbischen Albvereinsjugend

Die Apfelsaftwochen – ein Begriff, mit dem nicht jeder etwas anfangen kann. Aber eigentlich ist es ganz logisch und einfach zu erklären: Während ein paar Wochen im Herbst können alle Gruppen der Schwäbischen Albvereinsjugend auf Streuobstwiesen in ihrer Nähe Äpfel aufsammeln und sie dann zu Saft verarbeiten (lassen). Die Aktion heißt zwar Apfelsaftwochen, aber man kann auch Birnen und Zwetschgen versaften.

Die Apfelsaftwochen der Schwäbischen Albvereinsjugend werden schon seit dem Jahr 2008 durchgeführt. Damals wurden sie unter dem Leitsatz »Natur- und Umweltschutz« gestartet. Insgesamt 11 Orts- und Jugendgruppen nahmen erstmals daran teil und brachten einen Ertrag von 740 Litern. Dieser Ertrag wurde in den letzten Jahren immer wieder deutlich übertroffen (bis knapp 5.000 l).

So, und was soll das jetzt alles?

Zum einen sollen Jugendgruppen ein Bewusstsein für die natürlichen Ressourcen ihrer Herkunftsgemeinde bekommen. Nützliches soll mit Spaß und einem leckeren Ergebnis verbunden werden. Außerdem besitzen die Streuobstwiesen einen besonderen Wert für den Natur- und Artenschutz: Das Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist gerade in aller Munde und wird meist auch sehr abstrakt verwendet. Wir finden, dass ihr mit der Apfelsaftwoche ein Thema an der Hand habt, das sich hervorragend eignet, um auch mal über solche Themen zu sprechen, aber vor allem um konkret etwas zu unternehmen! Geht mit den Kindern raus, sammelt die Äpfel ein, beantwortet alle wichtigen und unwichtigen Fragen der Kinder vom Gras, über den Baum bis zum Vogel, der die liegengebliebenen Äpfel frisst, presst soviel Saft, wie ihr könnt und wollt, und habt einen super schönen Tag draußen in der Natur!

Um einen Ansporn zu schaffen, sollen die gewonnenen Saftliter an die Jugend- und Familiengeschäftsstelle gemeldet werden. So wird jeder kleine Tropfen ein Teil der großen Apfelsaftmenge, die wir alle gemeinsam produzieren werden. Wie der Saft dann verwendet wird, ist allein Sache der Jugendgruppe. Sie kann ihn selbst trinken, zu Gunsten der Vereinskasse verkaufen, oder verschenken. Sofern der Saft in Flaschen abgefüllt wird, können auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle Etiketten angefordert werden.

Und wie machen wir das am besten?

Ich hab eine Presse! Woher bekomme ich das Obst?

In vielen Ortschaften ist man inzwischen froh, wenn es Leute gibt, die das Obst der noch vorhandenen Streuobstwiesen nutzen. Teilweise sind die Grundstücke in Privatbesitz, hier gilt es den Eigentümer zu fragen. Der ist aber nicht immer einfach ausfindig zu machen. Ein Gang auf das Rathaus kann hier vielleicht den notwendigen Kontakt herstellen. Vielleicht kann auch der örtliche Obst- und Gartenbauverein behilflich sein, Kontakt zu Grundstückseigentümern herzustellen,

oder ihr fragt ältere Mitglieder eurer Ortsgruppe, die möglicherweise noch ein paar alte Obstbäume haben.

Oft besitzen aber auch die Gemeinden selbst Streuobstwiesen oder Grundstücke, auf denen noch ein paar Obstbäume stehen. Hierbei hilft auch ein Gang auf das Rathaus. Teilweise werden die



Bäume verpachtet. Oft sind die Gemeinden aber froh, wenn überhaupt jemand die Äpfel, Birnen oder Zwetschgen aufliest, um Saft daraus zu machen.

Ich habe Obst, aber keine Presse!

Zunächst einmal kann es nicht schaden, andere Mitglieder der Ortsgruppe zu fragen. Auch hier kann man auf einen örtlichen Obst- und Gartenbauverein zugehen. Eine solche Aktion kann auch neue Verbindungen zu anderen Vereinen schaffen.

Eine andere Möglichkeit ist, den Saft bei einer Saftfirma oder Moste abzugeben und im Gegenzug Geld oder Saft zurück zu bekommen. Um den eigenen Saft wieder zu bekommen, muss meist eine größere Menge zusammen kommen. Manche Jugendgruppen haben sogar den Saft schon in 5l Bag-in-Box Behälter abfüllen lassen und hatten so das ganze Jahr über ihren eigenen Saft.



Hintergrundwissen

Streuobstwiesen zeichnen sich dadurch aus, dass darauf so genannten »Hochstamm«-Obstbäumen stehen. Das heißt, ein erwachsener Mensch kann beinahe ohne den Kopf an den Ästen anzustoßen unter diesen Bäumen hindurchgehen. Streuobstwiesen werden meist nur gemäht, und das Obst dient zur Saft-/Mostgewinnung und wird deshalb oft von den Bäumen geschüttelt.

Streuobstwiesen bildeten früher um die meisten Ortschaften einen richtigen Gürtel, der aber inzwischen oft zu Neubaugebieten umgewandelt wurde. Andere wurden einfach gerodet, weil die neuen Traktoren nicht mehr unter den Obstbäumen hindurch fahren können und somit die Bewirtschaftung der Wiesen behindern.

Vor allem die älteren Obstbäume der Streuobstwiesen bieten durch Astlöcher und sonstige Höhlungen Wohnung und Futterquelle für besonders gefährdete Vogelarten wie den Grünspecht, den Steinkauz oder den seltenen Halsbandschnäpper. Aber auch viele Insektenarten profitieren von den Obstbäumen. Sie nutzen die Blüten, Früchte oder auch das vermodernde Holz im Inneren von Astlöchern als Nahrungsquelle, zur Ablage ihrer Eier und Entwicklung der Larven. Diese dienen wiederum den Vögeln und Fledermäusen als Nahrungsquelle. Streuobstwiesen sind also nicht nur wichtig für die Schönheit unserer Landschaft, sondern sind auch wichtig im Sinne des Artenschutzes. Zu allen Themen hat Helmut Mager schon reichlich Erfahrung gesammelt. Er ist unter der Telefonnummer 070 42 / 96 61 77 erreichbar,



aber auch die Jugend- und Familiengeschäftsstelle steht euch für Fragen jederzeit gerne unter 07 11 / 2 25 85-29 zur Verfügung!

Ansprechpartner: Jugendgeschäftsstelle, Katja Hannig, Martina Veit, Hospitalstraße 21B, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, www.schwaebische-albvereinsjugend.de.

AKTUELLES

WANDERFÜHRERHAUSBILDUNG 2012

Immer wieder betont Albvereins-Präsident Dr. Rauchfuß, dass gut ausgebildete Wanderführer die besten Garanten für ein nachhaltig attraktives Programm der Ortsgruppen sind. Darüber hinaus macht die Wanderführerhausbildung Spaß, hat eine hohe Qualität und ist interessant und vielfältig. Bei den Wochenendkursen im Herbst sind noch Plätze frei:

Offener Wochenendkurs Herbst

- 15. – 16.9.2012 Grundlehrgang (PKC Freudental)
- 29. – 30.9.2012 Aufbaulehrgang Kommunikation / Naturerleben / Tourismus (Balingen)
- 13. – 14.10.2012 Aufbaulehrgang Wandern (WH Nägelehaus)
- 19. – 21.10.2012 Aufbaulehrgang Natur / Naturschutz / Kultur (WH Rauher Stein)
- 10. – 11.11.2012 Abschlusslehrgang in Weilersteußlingen

FORTBILDUNGEN 2012

Die ausführlichen Programmhefte der Heimat- und Wanderakademie können auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden. Einzelne Hefte verschicken wir gegen Rückporto in Höhe von 1,45 €. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

15.9. – Burgenkunde Schwäbische Alb

Bei diesem Seminar geht es um Historik, Bauformen, die strategische Ausrichtung und die Lebensbedingungen auf den Burgen in unserer Heimat. Interessante Details vermitteln dem Wanderführer Tipps zur Weitergabe an seine Wandergruppe.

Treffpunkt: 11 Uhr Lichtenstein-Traifelberg, P am oberen Ende der Honauer Steige

Leitung: Helmut Hecht

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz – siehe unten

22.9. – Insekten für Einsteiger

Die faszinierende Welt der Insekten ist Schwerpunkt des Seminars, mit dem Ziel, dass die Teilnehmer anschließend bei Wanderungen ihren Teilnehmer diese Sechsheiner anschaulich näherbringen können.

Treffpunkt 9.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr Bhf Neuffen

Leitung: Silke Kluth

Kosten 30 € (Seminar incl. Mittagessen), Nichtmitglieder 45 €

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz – siehe unten

**6.10. – Sommerhauptstadt Europas –
Baustile des 19. Jahrhunderts am Beispiel Baden-Baden**

Das Stadtbild von Baden-Baden ist heute noch geprägt von seinem Weltruf als Kurort im 19. Jahrhundert und ist deshalb in besonderer Weise geeignet, die Baustile dieser Zeit (Klassizismus, Historismus und Jugendstil) kennenzulernen.

Treffpunkt 10 Uhr, Baden-Baden, Haupteingang zum Kurhaus (Casino)

Leitung: Dagmar Rumpf

Kosten 30 € (Seminar incl. Mittagessen), Nichtmitglieder 45 €

Anmeldung und weitere Informationen: Katja Camphausen, Tel. 07 61 / 3 80 53 23,
akademie@schwarzwaldverein.de

**6.10. – Wandern – Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung –
Modul 2 »Schützen durch nützen«**

Mit der Kursreihe »Wandern – Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung« wollen wir in Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb interessierten Wanderführern vermitteln, wie auf Wanderungen wirtschaftliche, soziale und ökologische Belange im Sinne einer nach-

haltigen Landschaftsentwicklung erlebbar und erfahrbar gemacht werden können. Unter dem Motto »Schützen durch nützen« geht es u.a. um

- Die Auswirkungen unseres Verbraucherverhaltens bezüglich Ernährung, Kleidung und Energie
- Freizeitverhalten und Vernetzung/ Kooperationsmodelle
- Mobilität und Verkehrsmittelwahl
- Regionale Wertschöpfungsketten

Es wird Referate, Arbeitsgruppen und Interviews mit Akteuren aus dem Biosphärengebiet geben – Schäferei Stotz, Albleisa, Albschneck‘ und andere werden von ihren Projekten berichten und mit den Teilnehmern Kooperationsmöglichkeiten diskutieren.

13. – 14. 10. – Schulwandern – Starkmachen für mehr Bewegung und nachhaltige Naturerlebnisse

Fortbildung für Lehrkräfte aller Schularten, Sulzbach / Murr

Bei Wandertagen kann die Wissensvermittlung mit Bewegung kombiniert werden, deshalb sieht die Heimat- und Wanderakademie das Schulwandern als Chance für nachhaltiges Lernen und Handeln und bietet in diesem Herbst wieder zwei Fortbildungen für Lehrkräfte aller Schularten zum Thema Schulwandern an, die in Theorie und Praxis Anregungen für die Gestaltung von Wandertagen geben. Die Themenbereiche sind:

- Planung und Gestaltung einer Zielgruppen gerechten Wanderung
- Themensammlung für mögliche Touren
- praktische Beispiele aus der Natur- und Erlebnispädagogik
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Natur- und Landschaftsschutz
- Kartenkunde, GPS, Wetterkunde
- Ausrüstung

Bitte geben Sie diese Infos an die Schulen in Ihrem Wohnort weiter.

Info und Anmeldung bis 4. 10. bei Karin Kunz, siehe unten

12.10. – Geocaching – Schatzsuche mit GPS-Schnupperkurs

Es gibt viele Motivationen, sich in der Natur zu bewegen. Aber die schöne Landschaft oder ein nettes Ausflugslokal locken die meisten Kinder und Jugendlichen nicht hinter dem Ofen vor. Da klingt Schatzsuche oder neudeutsch Geocaching doch gleich viel spannender. Deswegen gibt es auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle inzwischen über 30 GPS-Geräte, die man für die Ortsgruppe (Jugend- oder Familiengruppe) ausleihen kann.

Für alle Interessierten, die vor dem ersten Ausleihen erst mal eigene Erfahrungen mit diesen Geräten sammeln möchten, bieten nun Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg, Albvereinsjugend und Familien im Schwäbischen Albverein gemeinsam Einführungskurse an.

Treffpunkt: 16.30 Uhr, Albvereinshaus, Hospitalstr. 21 B, 70174 Stuttgart

Kursinhalte: Einführung (wie funktionieren die GPS-Geräte, was ist ein Cache, was wird für die Suche benötigt, welche Geocache-Portale gibt es, was muss man bezüglich Naturschutz beachten), anschließend begeben wir uns in Stuttgart auf Schatzsuche.

Einführung und Abschluss finden im Besprechungsraum der Hauptgeschäftsstelle statt.

Teilnehmerbeitrag: für Mitglieder 10 € (incl. Vesper und Seminarunterlagen), Nichtmitglieder 15 €
GPS-Geräte werden zur Verfügung gestellt.

Leitung: Steffen Schober, Klaus Wezel

Anmeldung erforderlich bei Karin Kunz, siehe unten

EXKURSIONEN

2.9. – der große Belchen

Familienwanderung mit Spielen in der Natur, Wiesenpicknick und einzigartigen Ausblicken

Treffpunkt: 10 Uhr, Bhf Denzlingen

Leitung: Maria Ganter, Tel. 076 81 / 2 22 79, Anmeldung erforderlich bis 27. 8.

2.9. – frühherbstliche Impressionen rund um Althütte

Tageswanderung durch den malerischen schwäbisch-fränkischen Wald, Strecke ca. 20,5 km

Treffpunkt: 9 Uhr, Althütte am Brunnen

Leitung: Angelika Szöke, Tel. 071 83 / 42 81 80, Anmeldung erforderlich bis 24. 8.

8.9. FRAUEN SPECIAL – Wandern und Entspannen in der Natur

Eine Wanderung in vielfältiger Natur, mit Orten der Stille, die harmonisch auf Körper, Geist und Seele wirken – abschalten, zur Ruhe kommen, sich etwas Gutes tun und den hektischen Alltag hinter sich lassen! Im Anschluss Thermalbadbesuch möglich.

Ort: 10.30 Uhr, Beuren, Eingang Panoramatherme, Dauer bis ca. 16.30 Uhr

Leitung: Regine Erb, zert. Gesundheitswanderführerin, Tel. 070 25 / 84 26 55, Regine.erb@gmx.de, Anmeldung erforderlich

14.9. – Landwirtschaft früher und heute

Zunächst erleben wir im Freilichtmuseum in Beuren, wie ländliches Leben und Arbeiten im 18. Jhd. ausgesehen hat, anschließend wird bei einer Hofbesichtigung der Einsatz neuester Techniken und das Hofleben im 21. Jhd. vorgestellt

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Freilichtmuseum Beuren, Dauer bis ca. 19 Uhr

Leitung: Horst Buder, Tel. 071 61 / 3 33 49, buder-uhingen@gmx.de, Anmeldung erforderlich bis 3. September

14.9. – Markungen und Gewanne im Hexental

Landschaftlich wunderschöne Wanderung auf dem Teilabschnitt des Bettlerpfades von Wittnau nach Bollschweil, mit allerlei Geschichten und Geschichtchen.

Treffpunkt: 10 Uhr, Wittnau, Haltestelle Allemannstraße, Dauer bis ca. 12.30 Uhr

Leitung: Johannes Wiesler, Karl Niegisch

30.9. – Lauterquelle, Sternberg und Pralinen

Vom früheren Dominikanerinnen-Kloster führt die Wanderung zur Quelle der großen Lauter und zum Sternberg. Von dort geht es nach Dapfen, u. a. zum Lagerhaus, einem Café, das weithin für seine Chocolaterie und Seifenmanufaktur bekannt ist.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Bahnstation Offenhausen, Dauer bis ca. 17 Uhr

Leitung: Ingeborg Müller, Tel. 070 23 / 7 15 68, muellerundkorte@t-online.de

3.10. – Spaziergang ins Paradies

Obstwanderung durch den sanften und warmen Streuobstgürtel am Kaiserstuhl, mit Apfelernte und Verarbeitung zu leckerem Saft und Kuchen.

Treffpunkt: 14 Uhr, Wasenweiler am Kaiserstuhl, Bhf. Denzlingen, Dauer bis ca. 17 Uhr

Leitung: Maria Ganter, Elke Bährel, Tel. 076 81 / 2 22 79, Anmeldung erforderlich bis 22.9.

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de, www.wanderakademie.de

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Bombina-Workshop im Rahmen des LIFE+-Projekts »LIFE rund ums Heckengäu«

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg bietet am 14./15. September 2012 einen Bombina-Workshop im Rahmen des LIFE+-Projekts »LIFE rund ums Heckengäu« im Landratsamt Böblingen an. Denn ein Ziel im LIFE+-Projekt ist die Neuanlage und Verbesserung der Habitate sowie die Schaffung eines Biotopverbunds für die Gelbbauchunke (»Bombina«), eine Anhang II-Art der FloraFaunaHabitat-Richtlinie. 16 Experten aus Deutschland und Österreich werden Schutzmaßnahmen insbesondere für die Gelbbauchunke vorstellen. Im Rahmen des Workshops werden u.a. Anforderungen an die Anlage und Pflege von neuen Kleinlebensräumen für die Gelb-

bauchunke definiert sowie ein naturschutzfachlicher Austausch und eine Vernetzung mit anderen LIFE- und Naturschutz-Projekten realisiert. Praktische Erfahrungen und Ergebnisse im Amphibienmanagement können bei einer Exkursion am Samstag in den U.S. Standort Übungsplatz Böblingen gesammelt werden.

Zu diesem Workshop sind alle Interessierten sowie Akteure aus dem Natur- und Artenschutz, der ökologischen Wissenschaften, der Forst- und Landwirtschaft, Kommunalverwaltung, Wasserwirtschaft, Tourismus insbesondere aus den Landkreisen Böblingen, Calw, Ludwigsburg und dem Enzkreis eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.life-heckengaeu.de

2. Streuobstwiesen-Aktionstag am 23. September:

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und »Die Obstler – Kulturlandschaftsführer Streuobstwiesen Albvorland und Mittleres Remstal« laden am Sonntag, 23. September 2012, zum 2. Streuobstwiesen-Aktionstag nach Schorndorf ein. Unter dem Motto »erleben, aktiv sein, genießen, gestalten und erfahren« erwartet die Besucher von 11 bis 17 Uhr unterhalb des »Grafenbergs« in der Gärtnerei Hauber und draußen auf den Streuobstwiesen ein buntes Programm. E-Bike- und Segway-Touren führen durch die heimischen Streuobstwiesen, unter Anleitung können interessierte Besucher das Mähen mit der Sense ausprobieren oder selbst aus Äpfeln Saft pressen. Es wird gezeigt, wie man eine Steinkauzröhre baut oder Obstbäume richtig pflegt. Kinder können beim Filzen mitmachen oder mit einer Schälmaschine selbst Apfelringe und auch Apfelchips herstellen. Führungen informieren unter anderem über »Wildkräuter am Fuße des Grafenbergs«, die »Geschichte und Situation des Streuobstes im Mittleren Remstal« und »Pflegemaßnahmen im LIFE++-Projekt-Gebiet«.

Neben prominenten Gästen wie Dr. Christian Schneider, Vizepräsident des Regierungspräsidiums Stuttgart, und dem Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer hat auch Anja I., die Blumenwiesenkönigin der Alb, ihre Teilnahme fest zugesagt.

Veranstaltungsort: Gärtnerei Hauber, Hintere Ramsbachstr. 84, Schorndorf

Der Eintritt ist frei. Kosten entstehen für die E-Bike und Segway-Touren.

Infos: www.life-vogelschutz-streuobst.de

Landesweiter Kinder- und Jugend-Fotowettbewerb am Tag des offenen Denkmals

»Drück' den Auslöser und schick' uns ein Foto von einem Denkmal deiner Wahl.« So fordert das Landesamt für Denkmalpflege Kinder und Jugendliche auf, am landesweiten Fotowettbewerb am Tag des offenen Denkmals, 9. September, teilzunehmen. Die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb hat Staatssekretär Ingo Rust, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, übernommen. Er sagt: »Wir wollen Kinder und Jugendliche möglichst früh an Denkmale heranzuführen und sie für die Erhaltung unseres kulturellen Erbes begeistern. Denkmale brauchen die Jugend als Verbündete.« Mitmachen können beim Fotowettbewerb alle zwischen acht und 18 Jahren.

Das bundesweite Thema des diesjährigen Tags des offenen Denkmals ist »Holz«. Bei der Motivsuche gibt es für die jungen Fotografen keine Einschränkung: Ob Kirchenbank oder Mühlrad, Fensterrahmen oder Backschaukel – alles ist erlaubt. Ist der Auslöser gedrückt, sollen alle noch begründen, warum sie dieses Motiv gewählt haben und was sie über die Geschichte des Denkmals wissen. »Wir sind sehr gespannt auf Bilder, die noch bis zum 15. Oktober beim Landesamt für Denkmalpflege eingereicht werden können«, sagt Regierungspräsident Johannes Schmalzl.

Pro Teilnehmer sind maximal drei Fotos erlaubt. Das Landesamt für Denkmalpflege bittet alle jungen Fotografen: »Wähle bei deinen Aufnahmen die höchste Auflösung deiner Kamera.« Die Bilder können per E-Mail an Denkmaltag2012@rps.bwl.de gesendet werden oder auf CD-Rom gespeichert und geschickt werden an: Christiane Schick, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen.

Diese Angaben müssen auf jeden Fall dabei sein: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Ebenfalls notwendig sind folgende Angaben zum fotografierten Denkmal: Name, Ort, Straße und die Antwort auf die Fragen »Warum habe ich diese Motiv fotografieren?« und »Was weiß ich über die Geschichte des Denkmals?« Die Rechte der eingesandten Bilder sollen vollständig bei den Teilnehmern liegen. Mit dem Einreichen der Bilder gehen die Veröffentlichungsrechte auf das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

über. Achtung: Am Wettbewerb teilnehmen können nur Bilder, bei denen alle oben aufgeführten Bedingungen erfüllt sind.

Die Gewinner jeder Altersgruppe erwartet neben Geldpreisen auch ein Erlebnistag auf einer archäologischen Grabung oder Restaurierungsbaustelle im Land. Die Fotos der Preisträger sowie weitere vier Fotos aus jeder Altersgruppe werden im Landesamt für Denkmalpflege, im Regierungspräsidium Stuttgart und an anderen Standorten in Baden-Württemberg ausgestellt. Und sie werden auf der Homepage der Landesdenkmalpflege veröffentlicht: www.denkmalpflege-bw.de. Wo und wann die rund 900 Denkmäler im Land geöffnet sind und fotografiert werden können, steht in der Veranstaltungsbroschüre zum Tag des offenen Denkmals. Sie kann über das Bestellformular auf der Internetseite der Landesdenkmalpflege abgerufen werden: www.denkmalpflege-bw.de

Außerdem liegt die Broschüre in öffentlichen Gebäuden – unter anderem im i-Punkt in Stuttgart – aus. Und sie kann kostenfrei über das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart bezogen werden: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Öffentlichkeitsarbeit, Monique Staack, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 04 45-1 80, Fax 07 11 / 9 04 45-2 49, Denkmaltag2012@rps.bwl.de

REGIORETTTER

Die Initiative »Regioretter« ist ein Zusammenschluss aus Journalisten, Politikern, Regionalverbänden und Heimatverbundenen. Sie setzt sich für den Erhalt der regionalen Berichterstattung im SWR ein. Der Schwäbische Albverein unterstützt diese Initiative, hier mit der Veröffentlichung ihrer Pressemitteilung.

Die Regioretter

...da sind wir im Radio!



Darf's ein bisschen weniger sein?

Der Südwestrundfunk muss sparen. Der Sender will deshalb die regionalen Frühmagazine auf SWR4 streichen. Die Pläne der Geschäftsleitung sehen vor, dass es ab 2016 soll es nur noch eine zentrale Früh-

sendung für ganz Baden-Württemberg geben soll. »Aus sieben mach eins« ist das Motto. Aber wird der SWR damit seinem öffentlich rechtlichen Auftrag nach einer ausführlichen regionalen Berichterstattung gerecht? Ja, meint Intendant Peter Boudgoust. Nein, sagen die Regioretter. Die Initiative kämpft deshalb für den Erhalt der sieben regionalen Frühsendungen.

Wenn Werner Koczwarra auf die Burg Stettenfels kommt, wenn Sinsheim seine mutigen Bürger für Zivilcourage ehrt, wenn in Geislingen morgens in der Hitze 1000 Erika gegossen werden oder wenn es am Itzelberger See ein Lichtermeer gibt, dann wird darüber am selben Morgen im Franken Radio, im Kurpfalzradio, im Schwabenradio oder bei Radio Tübingen berichtet. Aber wer gewinnt den »Wettbewerb« um einen Sendeplatz, wenn es nur noch ein Frühmagazin für ganz Baden-Württemberg gibt? »Vermutlich gar niemand«, sagt Udo Seiwert-Fauti, der Initiator der Regioretter. Denn mehr als 11.000 regionale Sendeplätze im Jahr können nicht einfach ersetzt werden. Die sieben verschiedenen Frühsendungen in SWR4 sind ein Aushängeschild des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Der SWR ist in diesen Sendungen so nahe am Hörer wie kaum ein anderes Programm deutschlandweit. Seine Reporter sind dafür überall im Land unterwegs. Ausgerechnet diese vorbildliche regionale Verankerung aufzugeben, halten die Regioretter für falsch. »Wir wünschen uns also eine ehrliche Betrachtung, die nicht nur sieht, was diese Sendungen kosten, sondern auch was sie für die Hörer leisten«, begründet Seiwert-Fauti das Engagement der Initiative. Denn die von SWR-Intendant Peter Boudgoust in Aussicht gestellte regionale Berichterstattung in anderen Programmen des Senders, also etwa in SWR3 oder dem Jugendradio »Das Ding«, kann allein schon auf Grund des riesigen Sendegebietes, das diese Wellen abdecken, nicht funktionieren. Das Vorhaben der SWR-Geschäftsleitung ist für die Regioretter deshalb der Versuch, Regionalität »umzudeuten«. Es geht nicht mehr um das Lebensgefühl und die Mentalität der Kurpfälzer, Franken oder Schwaben im Land. Es geht auch nicht mehr um Berichterstattung aus der Region für die Region. Regionalität im Sinne des Intendanten »sind nicht einzelne Orte, sondern das ist der Südwesten im Gesamten«, wie es in einem aktuellen SWR-Werbefilm heißt.

Das aber hat kaum mehr etwas mit dem öffentlich-rechtlichen Grundversorgungsauftrag zu tun, wie er im Rundfunkstaatsvertrag festgeschrieben ist.

Hier ist jetzt der Rundfunkrat des SWR gefragt. Denn er hat die Pläne der Geschäftsleitung zwar durchaus kontrovers diskutiert, aber bislang noch nicht blockiert.

www.regioetter.de

facebook.com/regioetter

twitter.com/regioetter

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird

ALBVEREIN AKTUELL archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Oktober 2012.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 B

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: 1 Anita Urban, 2 Reinhard Wolf, 3 Kultur, 5 – 9 Albvereinsjugend